

Grundauftrag, Schnittstellen zu Partnern bei einem Grossereignis

Bernhard Aregger

Chef Planung und Einsatz

BL Polizei, Stv C KFS





Die Themenfelder

- > Grundauftrag
- > Mittel
- > Schnittstellen





Die Ziele

- > Grundwissen
- > Mittelorganisation
- > Verantwortung





Grundauftrag

- Sicherheit und Ordnung
- > Strafverfolgung gemäss CH-Strafprozessordnung
- Abwehr von unmittelbar drohenden Gefahren für Mensch, Tier und Umwelt





Vorgehen bei der Erfüllung des Grundauftrages

Polizei Feuerwehr Sanität

➤ Sichern ➤ Retten ➤ Triage

➤ Retten ➤ Halten ➤ Therapie

➤ Löschen➤ Fahnden➤ Transport





Abklärung des Sachverhalts

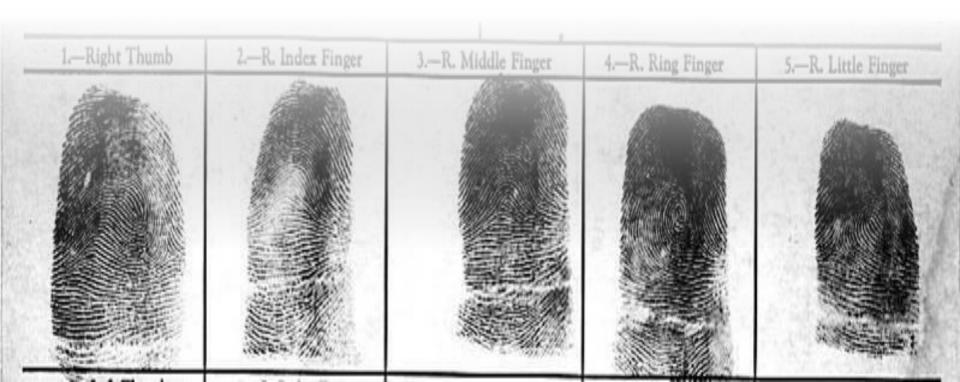
- Verkehrsunfall
- Tötungsdelikt
- Häusliche Gewalt
- > Brandfall
- > usw.





Spurenschutz / Sachbeweis

- Vorhandene Spuren, ob sichtbar oder latent, sind wichtige Puzzleteile um den Sachverhalt abklären zu können;
- Spuren dürfen nur dann vernichtet werden, wenn es der Sicherheit oder der Rettung dient; nach Möglichkeit sind vorher Fotos zu machen.





Die Polizei ist grundsätzlich:

- > 24-Stunden-Betriebe;
- > 7 Tage in der Woche und 365 Tage im Jahr aktiv im Einsatz.





Personell:

- Die personellen Mittel der Polizei sind auf <u>die polizeiliche</u> <u>Grundversorgung</u> ausgelegt;
- Grossereignisse oder ausserordentliche Lagen werden durch das <u>Hinunterfahren der polizeilichen</u> <u>Grundversorgung</u> und das Aufbieten von Mitarbeiter/innen aus der Freizeit bewältigt.



Ausrüstung:

- Die Ausrüstung (persönliche Ausrüstung und Korpsmaterial) sind grundsätzlich auf die tägliche Polizeiarbeit ausgelegt
- Für spezielle Fälle und für Fachspezialisten sind zusätzlich Sonderausrüstungen vorhanden. Zum Beispiel:
 - Spezielle Spurensicherungsmittel für den Kriminaltechnischen Diens
 - Sprengmittel, Schutzschilder usw. für Interventionseinheiten
 - Schutzschilder, Helme, Reizstoffwerfer usw. für Ordnungsdienstkräfte
 - Katastrophenmaterial (Schalonierungen, Leichensäcke, Formulare usw.)



Verbindungen:

Die Polizei verfügen über Funksysteme (Polycom), welche die Kommunikation mit anderen Behörden und Organisationen für Rettung und Sicherheit (BORS) ermöglichen.





Schnittstellen zu den Partnern

Aufgaben:

Feuerwehr als Schadenwehr

Sichern, Retten, Brandbekämpfung, Einsatz bei Elementar-/ /Umweltschutz-/Verkehrsereignissen, Betreuung von Betroffenen usw.

Sanität

Sichern, Retten, Behandlung von Verletzten, Transport von Verletzten usw.

> Bsp. AMOK <



Schnittstellen zu den Partnern

Aufgaben:

Weitere Organisationen je nach Lage (besondere oder ausserordentliche)

- Zivilschutz
- Armee
- NAZ
- USW.





Spezielle Aufgaben der Polizei bei einem Grossereignis

Tägliche Aufgaben (24h, 7 Tage pro Woche und 365 Tage im Jahr)



- Entgegennahme und Verarbeitung von Notrufen
- Alarmierungen, Sichern und Retten
- Führung im KFS und Bereichsleitung Polizei
- Teilnahme in Krisenstäben in den Gemeinden
- Auskunftserteilungen
- Informierung der Bevölkerung und Koordination der Einsatzkräfte vor Ort



Spezielle Aufgaben der Polizei bei einem Grossereignis

- Hotline (evtl. externe Vergabe oder Verbindungsperson)
- Informations- und Einsatzsystem des Koordinierten Sanitätsdienstes IES-KSD (Verletzte, Gesuchte, Tote, Angehörige => Patientenleitsytem PLS).



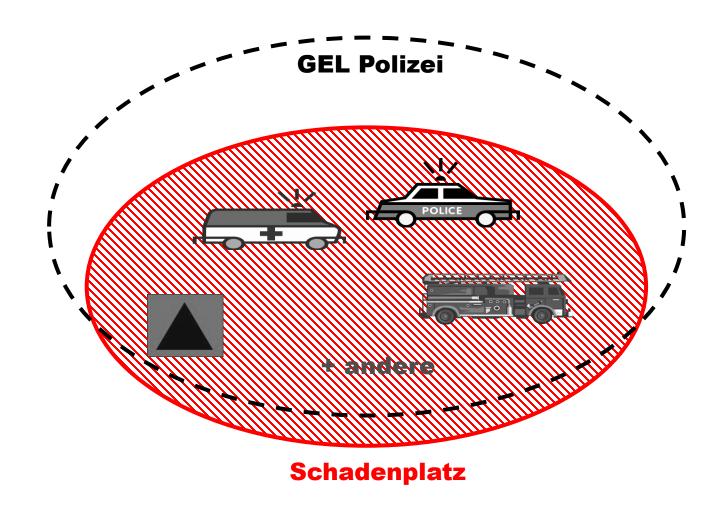


Spezielle Aufgaben der Polizei bei einem Grossereignis

- Präventive Präsenz gegen Plünderungen
- Betreiben und Sicherstellen einer Verkehrshotline
- Überwachung des Strassennetzes
- Begleitung von Ausnahmetransporten
- Aufgabenbewältigung im Bereich Schwerverkehr
- Aufgabenbewältigung im Bereich Daily Business
- Anfrage von Angehörigen, Medien usw.
- ICARO-Meldungen
- Sachverhaltsaufnahme bei Verkehrsunfällen, Plünderungen, Arbeitsunfällen usw.
- Befragungen
- Leichenschauen
- Identifikation der Toten und Verletzten
- Überbringung von Todesnachrichten und Orientierung der Angehörigen

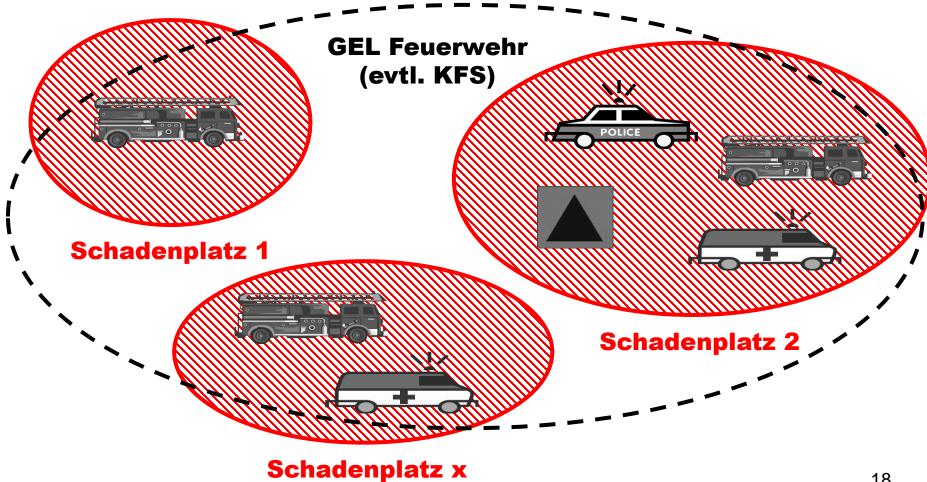


Beispiel Attentat





Beispiel Umwetter





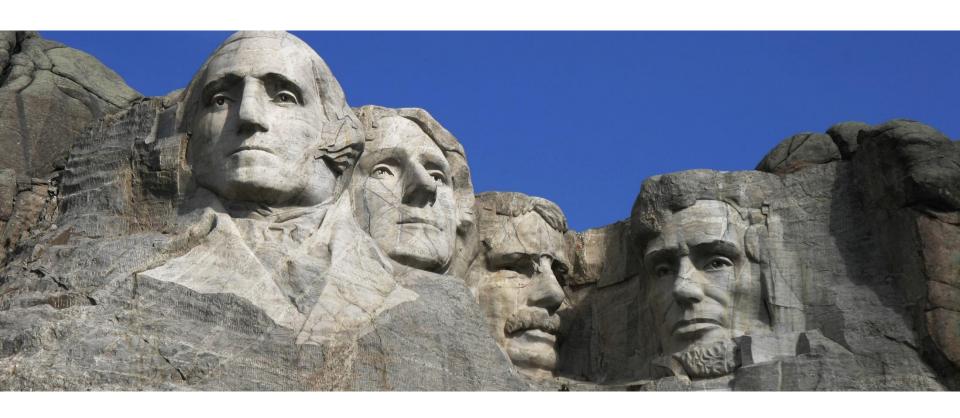
Grundstein für eine erfolgreiche Ereignisbewältigung

Eine gute Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung der Blaulichtorganisationen sowie den weiteren zugezogenen Partnern, bilden die Grundlage für eine erfolgreiche Ereignisbewältigung.



Krisenarbeit ist Teamwork





In der Krise Köpfe kennen und deren Kompetenzen



Fragen



